



Antrag AN 093/2025/24-29/1
Status: öffentlich
Datum: 20.10.2025

Einreicher: Fraktion DIE LINKE Hoppegarten
 SPD-Fraktion
 Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff: Schaffung zusätzlicher Parkflächen am Friedhof Hönow

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	29.09.2025	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe	24.11.2025	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Bau, Umwelt, Ortsentwicklung und Wirtschaft	26.11.2025	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	15.12.2025	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag: (lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf dem Grundstück der Gemeinde Hoppegarten in Hönow, parallel zur Straße „Am Reiherhorst“ auf der linken Seite der bestehende Grünstreifen abgetragen und an dieser Stelle anschließend Parkflächen für PKW als Besucherparkplätze für den angrenzenden Friedhof errichtet werden.

Die entstehenden Parkplätze sind mit einer Parkzeitbeschränkung von drei Stunden auszuweisen und zu kennzeichnen.

Die Parkbuchten sind quer zur Straße anzulegen, der entsprechende Bereich ist zu kennzeichnen. Mindestens zwei Stellplätze sind als Behindertenparkplätze auszuweisen. Ein Gehweg zum hinteren Eingangstor (nach Beschluss des Ortsbeirates parkseitig neu zu schaffen) bzw. zum vorderen Tor ist begleitend anzulegen. Die Versiegelung der Flächen ist auf ein Minimum zu beschränken. Der bestehende Baumbestand ist zu erhalten und Giessringe anzulegen.

Die Planung ist im vierten Quartal 2025 durchzuführen. Die benötigten Mittel sind für das Haushaltsjahr 2026 anzumelden. Alle notwendigen Vergaben und Ausschreibungen sind, ebenso wie eine möglicherweise notwendige Änderungen im B-Plan vorab in den Fachausschüssen zu beraten. Die notwendigen Beteiligungen weiterer berechtigter Gremien sind nachzuweisen. Einmal pro Quartal sind die Bearbeitungsstände/Fortschritte durch den verantwortlichen Fachbereich unaufgefordert und umfassend bis zur erfolgreichen Beschlusserfüllung mitzuteilen.

Sachverhalt: (lt. Einreicher)

Am Friedhof in Hönow fehlen ausreichende Parkmöglichkeiten für Besucher. Die wenigen vorhandenen Parkbuchten liegen parallel zu Hauptstraße, die als Entlastungs- und Durchgangsstraße mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h von Auto- und Busverkehr hochfrequent befahren wird. Am seitlichen rechten Rand ist kein Gehweg vorhanden. Besuchende müssen auf der vielbefahrenen Straße aus- und einsteigen. Für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es keine gesondert ausgewiesenen Parkflächen. Die Belastung der Anliegerstraßen, insbesondere bei Trauerfeiern, durch zusätzlich parkende Fahrzeuge, ist nicht nur einschränkend für die Anwohnenden sondern erfolgt oft auch widerrechtlich auf

dem Grünstreifen. Der bestehende Randstreifen neben der Fahrbahn in der Straße am Reiherhorst bietet ausreichend Fläche für die Schaffung zusätzlicher Parktaschen. Zusätzlich unterstützt die Neuschaffung dieser Parkplätze das Anliegen des Ortsbeirates, den Einwohnenden und Trauernden einen zusätzlichen und barrierefreien Zugang zum Friedhof zu ermöglichen.

Beteiligungen:

Gemäß dem Sachverhalt zu prüfen und entsprechend zuzuleiten, mindestens Ortsbeirat Hönow, Behindertenbeauftragter, Seniorenbeirat, Kinder-und Jugendbeirat

Auswirkungen auf den Haushalt:

Von der Verwaltung zu prüfen und den Ausschüssen und Beteiligten vorab umfangreich zu kommunizieren, eventuelle Fördermöglichkeiten sind zu ermitteln und aufzuführen

Anlage:

Originalantrag des Einreichers